

Leserbrief zu „Der Gutshof gibt Umkirch ein Gesicht“

von Kati Wortenkamp

BZ Ausgabe Breisgau West, Montag, den 7.10.2013; Freiburger Zeitung ;S.34

Es ist sicher unbestritten, dass in Umkirch mit der restaurierten Gutshofscheune unter dem Zusammenwirken vieler aufgeschlossener Kräfte eine architektonische Meisterleistung verwirklicht wurde, welche erheblich zur Aufwertung des Dorfkerns von Umkirch beiträgt. Es ist aber für mich als Bürgerin von Wildtal befremdlich bis verstörend, dass ausgerechnet Frau Landrätin Störr – Ritter das hohe Lob dieses Bauwerkes singt, auch sich sogar so weit „versteigt“, den besonderen Wert des Gebäudes darin zu sehen, dass es wesentlich zur Identität von Gemeindemitgliedern beitrage, hat sie doch als Amtschefin des Landratsamtes Breisgau – Hochschwarzwald erheblich dazu beigetragen, dass in Gundelfingen im Ortsteil Wildtal ein ähnliches Projekt nicht verwirklicht werden konnte. Das Anliegen der BI – „Sonne – Areal“, die mit Unterstützung desselben Baumeisters W. Sutter, eines Investors und zahlreicher Bürger ein ähnliches Projekt realisieren wollte, wurde vom Landratsamt nicht nur nicht unterstützt, sondern im Verbund mit dem Bürgermeister der Gemeinde Gundelfingen und den Gemeinderäten der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und Freien Wählern geradezu torpediert, um sich statt für eine kreative, bereichernde Lösung für ein fantasieloses, profitorientiertes Investorenprojekt zu entscheiden. In ihrer Lobrede auf die Gutshofscheune verwendet Fr. Störr-Ritter exakt jene Begriffe und Zuschreibungen, die ihr in den Bitten um Unterstützung durch das Landratsamt schriftlich von der BI „Sonne-Areal“ vorlagen. Wenn sie tatsächlich diese Haltung vertreten sollte, hätte sie doch eigentlich Mitglied der BI werden oder zumindest deren Anliegen unterstützen müssen. Aber die Zerstörung Wildtals geht mit landrätlicher Genehmigung weiter, denn die noch verbliebene intakte, eigentlich unter Landschaftsschutz stehende Natur darf mit dem Bauaushub der Großbaustelle „Sonneareal“ zugekippt werden – ohne Rücksicht auf Mensch und Natur. Rücksicht gibt es hierbei im Landratsamt, bei dem Bürgermeister von Gundelfingen und der großen Mehrheit von Gemeinderäten, außer den Grünen, nur auf den potenten, einflussreichen Investor. Politik wie diese trägt erheblich dazu bei, dass Vertrauen verloren geht und viele Menschen sich davon abwenden, ja geradezu ekeln. „Wo kann man die Geschichte in den Gemeinden heute noch sehen..“, ja, das fragen wir uns auch; und was hat man in Wildtal damit gemacht?

Monika Klein
Obermatten 34
79194 Gundelfingen-Wildtal